

Konkretisierung der Videokonferenzen und Strukturierung der Woche im Distanzlernen

(Stand: 23.02.2021)

Nach der Auswertung des Elternfeedbackbogens und des Schülerfeedbackbogens haben wir die Vorgehensweise und die inhaltliche Gestaltung der Videokonferenzen angepasst und verbindlich für alle Lehrkräfte festgelegt. Ab sofort verfahren alle Klassenlehrer/-innen im Lernen auf Distanz folgendermaßen:

Materialaustausch: Montags oder dienstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr bieten die Lehrkräfte einen „Materialaustausch“ an. Den genauen Termin und den Ort dafür werden den Eltern durch die Lehrkräfte bekannt gegeben. Dort erfolgt die Übergabe des Wochenplans. Die Übergabe kann auch digital erfolgen, sollten die Eltern dies wünschen. Das Einsammeln der Materialien seitens der Lehrkräfte erfolgt ebenfalls nach einem den Eltern im Vorfeld bekannt gegebenen Termin/Uhrzeit/Ort. (Die Familien, die Material digital erhalten, senden es auch digital zum abgesprochenen Termin zurück.)

Sozialzeit: Es erfolgt zweimal wöchentlich eine Videokonferenz, die als Initial- bzw. Abschlussveranstaltung für die Woche dient. Die Initialveranstaltung findet im Klassenverband oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen statt. Es können Inhalte des Wochenplans erklärt werden, Ziele der Woche benannt werden, Organisatorisches geklärt werden und Fragen von Seiten der Kinder beantwortet werden. Die Abschlussveranstaltung dient als Wochenrückblick. Folgende Fragen/Aussagen dienen als Leitfaden für die Lehrkraft:

1. Ich habe diese Woche folgendes entdeckt/gelernt.
2. Was hat mir besonders gut gefallen?
3. So weit bin ich mit meiner Arbeit gekommen, (weil.....)
4. Daran habe ich gut gearbeitet, weil...
5. Wer hat mir geholfen? Warum war das hilfreich?
6. Damit bin ich nicht weitergekommen, weil...
7. Nächste Woche suche ich mir Hilfe durch...
8. Wie sehr habe ich mich angestrengt?

Tägliche Unterstützung (außerhalb der Initial- und Abschlussveranstaltung) und Input (Mathematik und Deutsch): Um den Kindern eine Struktur für den Tag zu geben, wird täglich ein festes Zeitfenster anberaumt, in dem die Kinder entweder über die Videokonferenz, telefonisch oder per Mail kontaktiert werden. Der genaue Zeitpunkt dafür wird den Eltern/Kindern bekannt gegeben. Täglich bietet die Lehrkraft ein Zeitfenster an, in dem sie über die genannten Kanäle ansprechbar ist.

Der Input in den Fächern Mathematik und Deutsch erfolgt in von der Lehrkraft sinnvoll zusammengestellten Gruppen. Dienstags, mittwochs und donnerstags erfolgt fachliche Begleitung/Unterstützung und Beratung (jahrgangsbezogen oder jahrgangsübergreifend), montags bei Bedarf.

Inhalte/Nebenfächer: In den Videokonferenzen stehen die Fächer Deutsch und Mathematik – bei Bedarf auch der Sachunterricht – im Vordergrund. Im Wochenplan befindet sich ein verpflichtendes Angebot in Bezug auf den Sachunterricht. Nebenfächer wie Kunst, Musik, Religion, Sport und Englisch werden im Wochenplan angeboten, sind aber nicht verpflichtend.

Zusätzliche Medien (Anton / Padlet): ANTON APP ist den Kindern aller Klassen bekannt. Seitdem die App durch die Schule angeschafft wurde, haben auch die Erstklässler ihren Zugang bekommen. Die Pins der ANTON APP begleiten die Schüler auch ohne Lockdown in ihren Wochenplänen. Ergänzend zum Wochenplan kann es ein (Klassen-)Padlet geben. Dieses beinhaltet teilweise „Erklärvideos“ zu den Themen Deutsch und Mathematik in Bezug auf den Wochenplan oder weitere Ideen. Der Wochenplan kann dort hinterlegt sein und ggf. auch Arbeitsblätter des Wochenplans. Für das Fach Sachunterricht kann es bei Bedarf und wenn es Sinn ergibt (z.B. zur Ausstellung von Lernplakaten/PPP oder zusätzliche Links zu Themen im Sachunterricht) ein Sachunterricht-Padlet geben. Dieses kann auch in das Klassen-Padlet integriert sein.

Individuelle Förderung/sondepäd. Förderung: Die Erstellung der Wochenpläne erfolgt in Absprache mit den Sonderpädagogen.

Wochenplan: Der Umfang sowie die Inhalte des Wochenplans sind dem individuellen Lern- und Leistungsstand der Kinder angepasst. Damit dies passgenau geschehen kann, sind die Lehrkräfte auf die Rückmeldung der Eltern angewiesen. Diese Rückmeldung geben die Eltern auf dem Wochenplan.